

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

betennet das ten grosse lesterunge. Darumb gabest du sie in die hand ihrer Feinde / die sie engstes
sichs an Gott ten / Vnd zur zeit ihrer Angst / schrien sie zu dir. Vnd du erhöretest sie vom Himmel /
versündigte etc. vnd durch deine grosse Barmherzigkeit gabest du ihnen Heilande / die ihnen holf-
ten aus ihrer Feinde hand.

Wenn sie aber zu ruge kamen / verkereten sie sich vbel zu thun für dir / So
verliesest du sie in ihrer Feinde hand / das sie vber sie herrscheten. So bekereten
sie sich denn / vnd schrien zu dir / Vnd du erhöretest sie vom Himmel / vnd erret-
test sie nach deiner grossen barmherzigkeit viel mal / vnd liessest sie bezeugen /
das sie sich bekeren solten zu deinem Gesetze. Aber sie waren stolz / vnd gehorch-
ten deinen Geboten nicht / vnd sundigeten an deinen Rechten (welche so ein Leui. 23
Mensch thut / lebet er drinnen) vnd wendeten ihre schulder weg / vnd wurden
halstarrig / vnd gehorchten nicht. Vnd du hieltest viel jar vber ihnen / vnd liessest
sie bezeugen durch deinen Geist in deinen Propheten / Aber sie namens nicht zu
ohren / Darumb hast du sie gegeben in die hand der Völker in Lendern. Aber
nach deiner grossen barmherzigkeit hast du es nicht gar aus mit ihnen gemacht /
noch sie verlassen / Denn du bist ein gnediger vnd barmherziger Gott.

Nun vnser Gott / du grosser Gott / mechtig vnd schrecklich / der du heltest
Bund vnd Barmherzigkeit / Achte nicht geringe alle die mühe / die uns
trossen hat / vnd vnser Könige / Fürsten / Priester / Propheten / Väter / vnd dein
ganzes Volck / von der zeit an der Könige zu Assur / bis auff diesen tag. Du
bist gerecht an allem das du vber uns gebracht hast / Denn du hast recht ge-
than / Wir aber sind Gottlos gewesen. Vnd vnser Könige / Fürsten / Priester /
vnd Väter haben nicht nach deinem Gesetze gethan / vnd nicht acht gehabt
auff deine Gebot vnd Zeugnis / die du hast ihnen lassen zeugen. Vnd sie haben
dir nicht gedienet / in ihrem Königreich vnd in deinen grossen Gütern / die du
ihnen gabest / vnd in dem weiten vnd fetten Lande / das du ihnen dargelegt hast /
vnd haben sich nicht bekeret von ihrem bösen wesen.

Sihe / wir sind heutiges tages Knechte / vnd im Lande das du unsern V-
tern gegeben hast / zu essen seine Früchte vnd Güter / Sihe / da sind wir Knech-
te innen. Vnd sein Einkomen mehret sich den Königen die du vber uns gesetzt
hast / vmb vnser sünden willen / vnd sie herrschen vber vnser Leibe vnd Vieh
nach ihrem willen / vnd wir sind in grosser not. Vnd in diesem allen machen wir
einen Bund / vnd schreiben / vnd lassens unsere Fürsten / Leuten vnd Priester
versiegeln.

X.



Die Versiegeler aber waren / Nehemja / Hathirsacha / der son Sachal-
ja / vnd Sidekia / Seraia / Asaria / Jeremja / Pashur / Amaria /
Malchia / Sattus / Sebanja / Malluch / Harim / Meremoth /
Obadja / Daniel / Sinthun / Baruch / Mesullam / Abia / Meias-
min / Maasga / Bilgai vnd Semaia / Das waren die Priester.

Die Leuten aber waren / Jesua der son Asanja / Binui vnter den Kindern
Zenadad / Kadmiel. Vnd ihre brüder / Sechanja / Hodia / Blita / Plaja / Hanan
Micha / Rehob / Hasabja / Sachur / Serebja / Sebanja / Hodia / Bani vnd
Beninu.

Die Heubter im volck waren / Pareos / Pahath Moab / Elam / Sathu /
Bani / Buni / Afsad / Bebai / Adonia / Biguai / Adin / Ater / Hiskia / Asur / Ho-
dia / Hasum / Bezai / Hariph / Anathoth / Neubai / Magpias / Mesullam / Hesir /
Mesesabeel / Zadoth / Jaddua / Platja / Hanan / Anaja / Hosea / Hananja / Hasub /
Halobes / Pilha / Sobek / Rehum / Hasabna / Maeseja / Abia / Hanan / Anan /
Malluch / Harim / vnd Baena. Vnd das ander volck / Priester / Leuten / Thor-
hüter / Senger / Aethinim / vnd alle die sich von den Völkern in Landen ge-
sondert